

| | |
|--|--|
| | <p>Object: Mittelalterliche Synagoge</p> <p>Museum: Museum SchPIRA Kleine Pfaffengasse 20/21 67346 Speyer 06232 291971; 06232 142265 stadtarchiv@stadt-speyer.de</p> <p>Collection: Judaica (Dauerausstellung)</p> <p>Inventory number: o. Inv.nr.</p> |
|--|--|

Description

Mehr als 400 Jahre lang bildete die Synagoge den Mittelpunkt des jüdischen Gemeindelebens - als Ort des Gebets, der Feste, des Gottesdienstes, der Versammlung, des Gerichts und der Lehre. 1104 geweiht, zerstörte ein Brandanschlag die romanische Synagoge 1195. Bei späteren Umbauten erweiterte man das Gebäude u.a. um einen Frauenbeträum. Nach Auflösung der jüdischen Gemeinde fiel das Areal im frühen 16. Jahrhundert in städtischen Besitz. Die Synagoge wurde zum Zeughaus umgebaut, das Tauchbecken der Mikwe verfüllt und der Badeschacht als Pulverdepot genutzt. 1689, als ganz Speyer im Pfälzischen Erbfolgekrieg zerstört wurde, verfiel auch die ehemalige Synagoge zur Ruine. 1999 gelang es der Stadt Speyer wiederum, Grundstücke im Gebiet des ehemaligen Judenviertels zu erwerben. Nach umfangreichen archäologischen Untersuchungen der baulichen Überreste 2001 erschloss der Verkehrsverein das Gelände für Besucher. 2010 schließlich kehrten die originalen Objekte aus dem Historischen Museum der Pfalz und dem Landesamt für Denkmalpflege in unmittelbare Nachbarschaft ihrer Ursprungsverwendung zurück.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Events

| | | |
|---------|-------|------|
| Created | When | 1104 |
| | Who | |
| | Where | |

| | | |
|-------------------------------------|-------|---------------------------------|
| [Relationship to location] | When | |
| | Who | |
| | Where | Speyer |
| [Relationship to location] | When | |
| | Who | |
| | Where | Synagoge Beith-Schalom (Speyer) |
| [Relation to time] | When | 500-1500 |
| | Who | |
| | Where | |
| [Relation to person or institution] | When | |
| | Who | Juden in Deutschland |
| | Where | |

Keywords

- Judaism

Literature

- Historischer Verein der Pfalz - Bezirksgruppe Speyer (2004): Die Juden von Speyer. Speyer